



► **7.8.249 - Beratung zur Unterstützung des indonesischen Ministeriums für nationale Entwicklungsplanung (Bappenas) zur Förderung grüner Beschäftigung / grüner Transformation durch Maßnahmen und Instrumente der beruflichen Bildung im Rahmen des Programms „Green Jobs for Social Inclusion and Sustainable Transformation (GESIT)“**

Wissenschaftliche Dienstleistung: Abstract

Luca Nikola Jelic

(Johanna Elsässer, Michael Schwarz, Michael Wiechert)

Laufzeit I/25 bis II/28

Bonn Januar 2025

Bundesinstitut für Berufsbildung
Friedrich-Ebert-Allee 114-116
53113 Bonn
Telefon: 0228/107-1582
E-Mail: luca.jelic@bibb.de

Mehr Informationen unter:

www.bibb.de

Indonesien ist eine der größten und einflussreichsten Volkswirtschaften in Südostasien. Die „Vision Indonesien 2045“ (Wawasan Indonesia 2045) verfolgt das Ziel, dass das Land bis 2045, wenn die Republik ihr 100-jähriges Bestehen feiert, unter den führenden Volkswirtschaften der Welt ist. Die von der Regierung angestrebten Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt haben jedoch trotz eines stetigen Wirtschaftswachstums nicht den Erwartungen entsprochen.

In den letzten Jahren wurden erhebliche Fortschritte bei der Reform des Berufsbildungssystems erzielt, um Angebot und Nachfrage nach Qualifikationen besser aufeinander abzustimmen. Diese verbesserte Koordinierung kann die solide Grundlage für den Beitrag der Berufsbildung zu Indonesiens ehrgeizigen Bemühungen um eine ökologisch nachhaltigere Wirtschaft bilden.

Der indonesische Arbeitsmarkt steht vor einer doppelten Herausforderung: Indonesien hat das Ziel, wirtschaftlich zu wachsen und gleichzeitig die Treibhausgasemissionen bis 2060 auf „Netto-Null“ zu reduzieren. Die Forschung zeigt, dass dieser Wandel massive Investitionen in die Umschulung und Umqualifizierung erfordert, wenn die negativen Auswirkungen der Arbeitsplatzverluste abgefedert werden sollen. Neben der horizontalen Umschulung, z. B. für ähnliche Tätigkeiten in "grünen Sektoren", ist auch die Höherqualifizierung von großer Bedeutung. In diesem Zusammenhang ist es von entscheidender Bedeutung, zu ermitteln, welche Berufsprofile gefragt sein werden, um qualitativ hochwertige Lehrpläne zu erstellen, die zu den entsprechenden Qualifikationen führen.

Im Rahmen der deutsch-indonesischen Entwicklungszusammenarbeit hat die GIZ den Reformprozess der beruflichen Bildung von Anfang an unterstützt und fördert nun mit dem neuen Projekt der Technischen Zusammenarbeit "Green Jobs for Social Inclusion and Sustainable Transformation (GESIT)" die Förderung von grüner Beschäftigung. Da die Transformation einer Wirtschaft hin zu einer inklusiven, wettbewerbsfähigen, kohlenstoffarmen und zukunftsorientierten (grünen) Wirtschaft eine kollektive Anstrengung ist, müssen die nationalen und regionalen TVET-Governance-Mechanismen TKNV und TKDV das Forum sein, in dem die Anforderungen der grünen Industrie formuliert und durch ein geeignetes Angebot erfüllt werden.

Das BIBB wird das Projekt mit vier Arbeitspaketen über einen Zeitraum von 3,5 Jahren unterstützen.

- 1) Unterstützung bei der Entwicklung eines strukturierten Konzepts für die Umschulung von Arbeitslosen und vom Arbeitsplatzverlust bedrohten Personen für eine Beschäftigung in grünen Berufen
- 2) Entwicklung von Aus- und Weiterbildungsstandards für die Grüne Transformation
- 3) Stärkung der Steuerung in der Berufsbildung im Hinblick auf die grüne Transformation und die Entstehung grüner Arbeitsplätze auf subnationaler Ebene
- 4) Unterstützung der nationalen Steuerung der beruflichen Bildung im Bereich der grünen Transformation und der grünen Arbeitsplätze

Alles zahlt letztlich auf das Ziel ein, Beschäftigung in nachhaltigen Sektoren zu fördern sowie den damit einhergehenden Strukturwandel durch Berufsbildung zu flankieren bzw. aktiv zu gestalten.